ENERGIE. NATÜRLICH. REGIONAL.

HAIGER^3

Das Magazin der Stadtwerke Haiger

STADTWERKE HAIGER
STROM GAS WASSER WÄRME

2.2026



Bild: H2Fotografie

Karriere bei den Stadtwerken

Zwei Kollegen gehen ihren Weg – 6

Was ist ein Smart Meter?
Für wen er Sinn macht – **4**

Energiepreise in Haiger
Was ändert sich in 2027? – **8**

INHALT

3 Heißer Sommer – Wasserstände im Rückblick

4 Was ist ein Smart Meter und für wen macht er Sinn?

6 Karriere bei den Stadtwerken

8 Wettbewerbsfähige Preise in Haiger

9 Wir bauen für Sie

10 Aktuelle Meldungen

11 Rätseln und gewinnen!

12 Gasversorgung in Haiger



Bild: H2Fotografie

Markus Peter
Erster Betriebsleiter der
Stadtwerke Haiger

„Bei uns legen wir großen Wert auf die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Gerade in der Energieversorgung ist qualifizierter Nachwuchs die beste Basis für eine erfolgreiche Zukunft."

Dies wollen wir unterstützen und damit heute schon die Weichen für die Aufgaben von morgen stellen. Wenn sich Mitarbeiter positiv entwickeln und Fortbildungsmöglichkeiten nutzen möchten, dann spiegelt das den Einsatz und die Motivation wider, die erforderlich sind, um im Sinne unserer Kunden für eine verlässliche und nachhaltige Versorgung zu stehen. Lukas Bachmann und Leon Alexander Reh sind gute Beispiele für engagierte Nachwuchskräfte, die ihren Weg bei den Stadtwerken erfolgreich weitergehen wollen.

Genauso wichtig wie die berufliche Bildung ist die Offenheit für technologische Neuerungen. Die Nutzung eines Smart Meter eignet sich besonders für Besitzer von Solaranlagen oder Wärmepumpen sowie für alle, die ihre Stromkosten optimieren möchten. Alles, was Sie zu dem Thema wissen müssen, verrät Ihnen Marc-Philipp Spähr im Interview.

Unser Anspruch ist es, dass Sie sich als unser Kunde keine Sorgen um hohe Energiepreise machen müssen. Trotz der Turbulenzen an den Strom- und Gasmärkten dürfen Sie bei uns weiterhin auf wettbewerbsfähige Preise vertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedliche Vorweihnachtszeit und viel Freude beim Lesen.

Wie gefällt Ihnen unser Magazin?

Wir freuen uns sehr auf Ihre Meinung unter:

stadtwerkehaiger.de/feedback

Jetzt QR-Code scannen und Feedback geben.

HEISSER SOMMER

Wasserstände im Rückblick

Im vergangenen Sommer wurde in der ganzen Republik über den Wassernotstand gesprochen. Wie war die Situation in Haiger? Markus Schwab, Bereichsleiter Netzbetrieb Gas und Wasser, ordnet die Lage ein.

„Die Grundwasserstände waren in diesem Sommer deutlich niedriger als üblich, das stimmt. Unsere eigentliche Herausforderung bestand während der Hitzephasen aber eher darin, ausreichend Wasser in unsere Hochbehälter zu pumpen, um den erhöhten Wasserbedarf zu decken. Dabei kamen unsere Pumpen das eine oder andere Mal an die Leistungsgrenze“, erklärt Markus Schwab, zuständig für die Wasserversorgung in Haiger. Mittels der Hochbehälter wird der erforderliche Druck im Netz erzeugt, um das Wasser an die Haushalte zu verteilen.

In den Sommermonaten ein normales Phänomen

Trotz der außergewöhnlichen Hitze und der Herausforderung, das Trinkwasser jederzeit in ausreichender Menge vorhalten zu können, stehen dem Verantwortlichen keine Schweißperlen auf der Stirn. „Dass man an besonders heißen Tagen das Bedürfnis haben kann, zweimal zu duschen, ist nachvollziehbar. Natürlich sollte man sich seines Wasserverbrauchs bewusst sein und sparsam mit diesem kostbaren Lebensmittel umgehen“, sagt Schwab und verweist darauf, dass die Situationen in den Sommermonaten immer ziemlich identisch sind: Hier gehen regelmäßig die Grundwasserstände zurück, ohne dass die Lage zu irgendeinem Zeitpunkt wirklich brenzlig wurde. Dennoch haben die Stadtwerke Haiger in diesem Sommer eine Wasserampel entwickelt, um auf Wasserknappheit und mögliche Mangellagen aufmerksam zu machen. Diese Wasserampel wird regelmäßig aktualisiert und ist auf der Website einsehbar.

Die wirkliche Situation sieht man oft nicht

Wenn sich der Rasen im Sommer bräunlich färbt, liegt der Schluss nahe, dass das Wasser knapp wird. Das stimmt aber nicht in jedem Fall. Genauso bedeutet Regen umgekehrt nicht, dass die Bestände nach einer längeren Trockenheit sofort wieder aufgefüllt sind. Regenwasser benötigt ungefähr einen Tag, um einen Meter tief in das Erdreich zu sickern. Daher dauert es nach dem Sommer oftmals mehrere Monate, bis die Wasserstände in den Gewinnungsanlagen wieder ein normales Niveau erreicht haben.

Wasserampel für Haiger und Ortsteile

Auf Basis der täglichen Erfassung von Wasserständen und Verbrauch signalisiert die Wasserampel von Grün (Normalbetrieb), bis Dunkelrot (Versorgungsnotstand) wie die Lage der Trinkwasserversorgung eingeschätzt wird.

Hier geht’s zur Wasserampel:
www.stadtwerkehaiger.de/de/Energie-Wasser/Trinkwasser/Wasserampel/



Bild: stock.adobe.com – olezzo

WAS IST EIN SMART METER UND FÜR WEN MACHT ER SINN?



Moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme (Smart Meter) ersetzen zusehends den klassischen, schwarzen Drehstromzähler. In welchem Fall ein Umstieg notwendig ist und welche Vorteile damit verbunden sind, fragen sich aktuell viele Stromkunden. Marc-Philipp Spähr von den Stadtwerken Haiger verrät, was man zu diesem Thema wissen sollte.

Ist ein Smart Meter für alle Kunden verpflichtend?
Nein, derzeit noch nicht. Das aktuell geltende Gesetz sieht seit dem 1. Januar 2025 den verpflichtenden Einbau nur für einzelne Kundengruppen vor. Zum einen sind dies Stromkunden, die einen relativ hohen Stromverbrauch von jährlich 6.000 kWh und mehr haben. Außerdem erhalten Kunden, die eine Photovoltaikanlage ab 7 Kilowatt (kW) installierter Leistung betreiben, und Kunden, die eine Wärmepumpe oder eine Ladestation für ein E-Auto besitzen, ein Smart-Meter-System.

Bekomme auch ich einen Smart Meter?
Wenn einer der oben genannten Fälle zutrifft, kümmern wir uns automatisch um den gesamten Ablauf. Wir schreiben die betroffenen Kunden rechtzeitig an und übernehmen anschließend den Austausch. Darüber hinaus erhalten alle unsere Kunden, bei denen ein Zählerwechsel ansteht, statt des herkömmlichen Zählers ab sofort eine moderne Messeinrichtung. Hierbei handelt es sich um einen digitalen Zähler mit einem elektronischen Display. Diese moderne Messeinrichtung ist die Vorstufe zum Smart Meter und kann jederzeit mit einem Kommunikationsmodul ausgestattet werden, das diesen Zähler dann „smart“ macht, also zum Smart Meter erweitert.

Kann man sich einen Smart Meter einbauen lassen, obwohl noch keine Pflicht besteht?
Ja, das ist möglich. Ein Einbau, der übrigens für unsere Kunden kostenlos ist, macht allerdings nur Sinn, wenn man den Zähler auch sinnvoll nutzt, z. B. in Verbindung mit einem dynamischen Stromtarif, durch den Einsparungen erzielt werden können, indem man energieintensive Tätigkeiten in Zeiten niedriger Börsenstrompreise legt. Allerdings sollte man bedenken, dass sich die jährliche Grundgebühr in unseren Stromtarifen durch den Einbau eines Smart Meters um mindestens 9 Euro erhöht. Wer noch etwas warten kann: Bis 2030 sollen die meisten Verbraucher mit einem Smart Meter ausgestattet sein.

Würden Sie sagen, dass ein Smart Meter Vorteile bringt?
Auf jeden Fall. Unsere Kunden können mit einem Smart Meter den eigenen Stromverbrauch besser im Blick behalten und bei einem bestehenden Energiemanagement-System Verbräuche gezielt steuern und Kosten senken. Auch die Ablesung wird durch einen Smart Meter deutlich vereinfacht. Da die Messwerte automatisch an uns weitergeleitet werden, wird eine manuelle Ablesung überflüssig.





Marc-Philipp Spähr und das Team der Stadtwerke Haiger beraten Sie gerne über die Vorteile des Smart Meter und übernehmen den fachgerechten Einbau.

Wer smart ist, bleibt wachsam
Die Stadtwerke Haiger sind der grundzuständige Messstellenbetreiber. Daneben gibt es weitere Unternehmen, die für den Einbau eines Smart Meter werben. Hierbei handelt es sich jedoch um private und wettbewerbliche Messstellenbetreiber, deren Angebote es genau zu prüfen gilt. Oftmals wird in diesen Angeboten ein zeitlicher Druck aufgebaut, werden falsche Aussagen zu Einsparmöglichkeiten getroffen oder es finden sich versteckte Kosten im Kleingedruckten.

Treffen Sie daher keine voreiligen Entscheidungen und rufen Sie stattdessen unser Serviceteam an unter Tel. 02773 / 811-200.

Als Kunde der Stadtwerke Haiger haben Sie den großen Vorteil, dass es Ansprechpartner vor Ort gibt, von denen man sich persönlich und seriös beraten lassen kann.

Smart Meter

Als Smart Meter bezeichnet man ein intelligentes Messsystem, kurz iMSys. Der digitale Zähler ist mit einem Smart-Meter-Gateway verbunden, durch das die verschlüsselte Kommunikation mit Ihren Stadtwerken stattfindet und die Übermittlung der Verbrauchs- und Einspeisedaten erfolgt.

Moderne Messeinrichtung

Als Vorstufe zum Smart Meter wird der Stromverbrauch digital gemessen und die Messwerte auf einem Display angezeigt. Dieser Zähler verfügt noch nicht über ein Kommunikationsmodul, kann daher weder Messwerte senden noch empfangen und muss wie bisher manuell abgelesen werden.

KARRIERE BEI DEN STADTWERKEN



Zwei Kollegen gehen ihren Weg

Als Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorger bieten die Stadtwerke Haiger ein breites und vielfältiges Betätigungsfeld. Dies stellt an jeden Arbeitsplatz jedoch besondere Anforderungen, die es Tag für Tag zu erfüllen gilt. Dadurch bieten sich in vielen Bereichen aber auch Chancen, sich gezielt weiterzuentwickeln und persönliche Karrierewünsche zu verwirklichen. Lukas Bachmann und Leon Alexander Reh sind zwei gute Beispiele dafür, wie sich der berufliche Werdegang bei den Stadtwerken entwickeln kann. Der eine im kaufmännischen, der andere im technischen Bereich.

Alle Stellenangebote und Ausbildungsplätze finden Sie unter:

www.stadtwerkehaiger.de/de/Ihre-Stadtwerke/Karriere-Ausbildung



Der Herr der Zahlen

Unser dualer Student Lukas Bachmann

Lukas, Sie sind zurzeit der einzige und erste duale Student bei den Stadtwerken. Was muss man sich darunter vorstellen?
Momentan studiere ich an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Wetzlar, und zwar Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Mittelstandsmanagement. In der schulfreien Zeit werde ich in der Controlling-Abteilung der Stadtwerke eingesetzt und arbeite mich dort in das vielfältige Aufgabengebiet ein.

Wie oft sind Sie im Büro und wie oft in der Uni?
Ich habe jeweils Blöcke von drei Monaten Praxis, in denen ich dann bei den Stadtwerken bin und dann wieder Theorie an der Uni habe. Da ich in der Mitte zwischen Haiger und Wetzlar wohne, ist die Fahrzeit zur Uni und zu den Stadtwerken nahezu gleich.

Was finden Sie spannender?
In beiden Rollen fühle ich mich wohl. Ich habe vorher auch schon eine Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement gemacht, insofern ist mir die Arbeitswelt nicht fremd.

Wie geht es nach Ihrem Abschluss weiter?
Zurzeit schreibe ich meine Abschlussarbeit und Anfang 2027 werde ich, so ist es jedenfalls momentan geplant, im Controlling beginnen und mich dort um das Thema Prozessoptimierung kümmern.

Haben die Stadtwerke Sie auf diesem Weg unterstützt?
Auf jeden Fall, die persönliche und familiäre Atmosphäre gefällt mir sehr, jeder ist sehr hilfsbereit und ich bekomme genug Zeit und Raum, um mein Studium erfolgreich abzuschließen.



Der Herr der Netze

Unser Meisteranwärter Leon Alexander Reh

Leon, was ist aktuell Ihre Stellenbeschreibung und Aufgabe bei den Stadtwerken?
Aktuell bin ich im Rohrnetzbau beschäftigt und zusammen mit meinen Kollegen verantwortlich für eine sichere und zuverlässige Erdgas- und Trinkwasserversorgung. Dazu gehört auch, dass ich relativ viel auf Baustellen unterwegs bin.

Wie lange arbeiten Sie schon hier?
Seit August 2017. Damals habe ich meine Ausbildung zum Anlagenmechaniker Sanitär, Heizung und Klimatechnik bei den Stadtwerken Haiger begonnen und dort auch 2021 erfolgreich abschließen können.

Bilden Sie sich zurzeit in irgendeiner Form weiter?
Ja, ich mache eine Fortbildung zum Netzmeister Fernwärme. Das bedeutet ungefähr zwei Jahre lang praktischer und theoretischer Unterricht neben der regulären Arbeit bis hin zur Meisterprüfung, wahrscheinlich im Frühjahr 2028.

Was sind Ihre Ziele?
Ich möchte mich kontinuierlich weiterbilden und dazu beitragen, dass die Energiewende in Haiger gelingt. Diesen Prozess aktiv mitzugestalten ist eine tolle Aufgabe, auf die ich mich schon sehr freue.

Wie haben die Stadtwerke Sie auf Ihrem Weg unterstützt?
Ohne die gute Unterstützung seitens der Stadtwerke wäre es deutlich schwieriger, mich voll und ganz auf meine Fortbildung zu konzentrieren. Das weiß ich sehr zu schätzen.

WETTBEWERBSFÄHIGE PREISE IN HAIGER

Wer derzeit sein Auto volltankt oder den Heizöltank befüllen muss, ist aufgrund der hohen Preise wirklich nicht zu beneiden. Viele unserer Kunden blicken daher auch mit Sorge auf die Entwicklung der Strom- und Erdgaspreise. Mit einer langfristigen und umsichtigen Einkaufsstrategie garantieren die Stadtwerke Haiger, dass Preissteigerungen an den Energiebörsen, so wie wir sie gerade sehen, für die Kunden deutlich abgefedert werden.

Nicht nur mit unseren Erdgastarifen, sondern auch mit unseren Naturstromtarifen, mit Strom, der zu 100 % aus deutscher Wasserkraft hergestellt wird, setzen wir seit Jahren auf eine bezahlbare und zugleich umweltfreundliche Energieversorgung. Mit absolut wettbewerbsfähigen Preisen, die sich vor der Konkurrenz nicht verstecken müssen, beweisen wir, dass Verantwortung für unsere Umwelt nicht teuer sein muss.

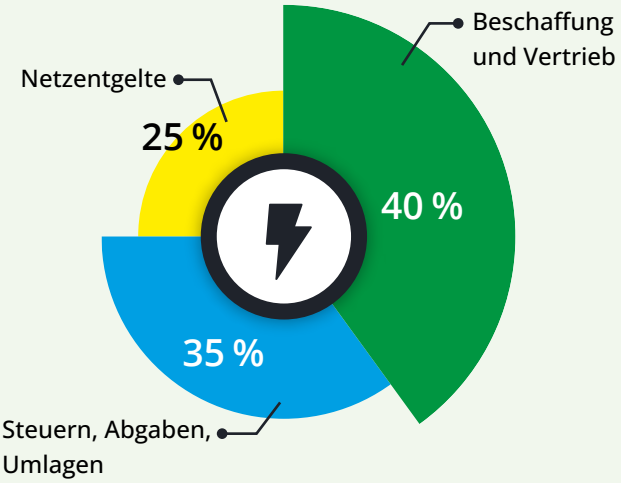
Vorsicht bei unseriösen Angeboten!

Steigende Energiekosten für Strom und Gas stellen für viele Haushalte eine Belastung dar. Da liegt es nahe, dass man sich nach günstigeren Alternativen umschaut. Hier ist jedoch Vorsicht geboten, denn ein scheinbar günstiger Glücksgriff kann sich schnell als echte Kostenfalle entpuppen. Rechnet sich ein Geschäftsmodell wegen steigender Beschaffungskosten nicht mehr, kommt es nicht selten vor, dass unseriöse Anbieter bestehende Lieferverträge einseitig kündigen. Dann bleibt den betroffenen Kunden oftmals nur der Weg in die teure Ersatzversorgung. Um derartige unliebsame Überraschungen zu vermeiden, ist es sinnvoll, auf einen seriösen Energieversorger vor Ort wie die Stadtwerke Haiger zu setzen. Dort werden die Preise auch bei Turbulenzen auf den Energiemärkten fair kalkuliert.

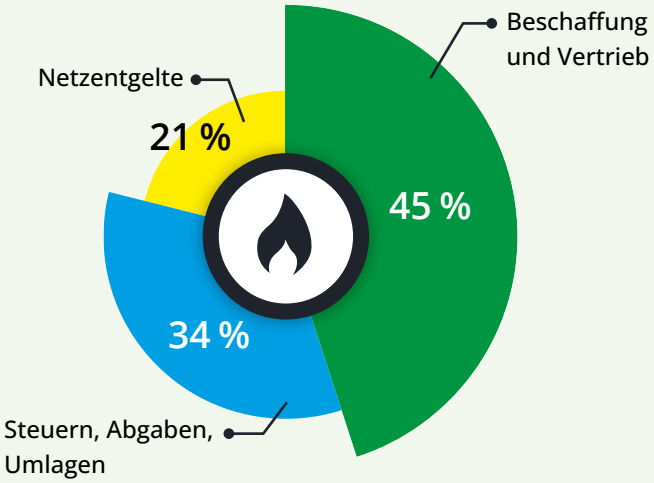
Sind für 2027 Preisanpassungen zu erwarten?

Nicht nur die Kosten für die Energiebeschaffung, sondern auch die Netzentgelte, also die Kosten für den Transport von Strom und Erdgas, sowie Steuern und Umlagen gilt es bei der Bildung des Strom- und Gaspreises zu berücksichtigen. Die reinen Strom- und Erdgasbeschaffungskosten machen etwa 40 bis 45 % des Gesamtenergiepreises aus (siehe Grafik). Erst wenn gegen Ende November die Höhen der Netzentgelte, der Abgaben und der Umlagen feststehen, können die Tarifkundenpreise für das kommende Jahr gerechnet werden. In diesen Tagen informieren wir alle unsere Kunden über die anstehenden Preisänderungen. Wir sind zuversichtlich, dass es hierbei zu keinen großen Preissprüngen kommen wird.

Zusammensetzung des Strompreises

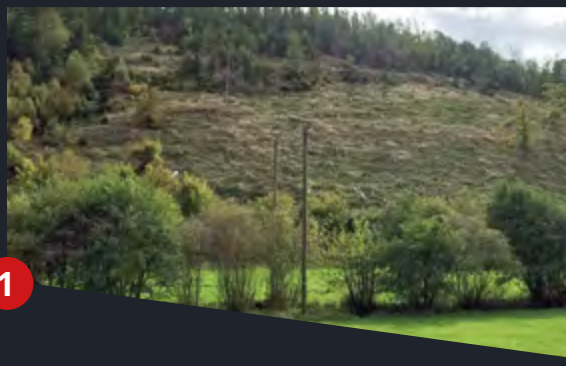


Zusammensetzung des Erdgaspreises



BESTENS VERSORGT

Damit wir Sie jetzt und zukünftig sicher und zuverlässig mit Erdgas, Trinkwasser und Elektrizität versorgen können, setzen wir stetig Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen an unseren Anlagen und Leitungsnetzen um.



1

Mittelspannungskabel Offdilln

Als Eigentümer des Stromnetzes in Offdilln steht für uns die Versorgungssicherheit an erster Stelle. Aus diesem Grund wird die dringend sanierungsbedürftige Versorgungsleitung (Freileitung) nach Offdilln erneuert und gleichzeitig in die Erde verlegt. Dies reduziert sowohl die Störanfälligkeit als auch die Ausfallzeiten deutlich.



2

Erschließung Im Erdes I, Langenaubach

Im Bereich des ehemaligen Berghotels wird das Neubaugebiet „Im Erdes“ an die Trinkwasserversorgung angeschlossen und die notwendigen Trinkwasserleitungen zur Versorgung der Baugrundstücke verlegt.



4

Wasserleitung Brüderweg, Allendorf

Zum Abschluss der Bauarbeiten ist noch die Herstellung einer Verbindungsleitung zur Hochzone notwendig, damit die bisherige Versorgungsleitung außer Betrieb gehen kann.

3

Wasserleitung Im Ermbach, Langenaubach

An der Brücke über den Aubach wird die dort verlegte Guss-Trinkwasserleitung samt Befestigung und Isolierung erneuert und in diesem Zuge durch eine PE-Leitung ersetzt.



5



Erneuerung von Schiebern und Hydranten

In diesem Jahr haben wir wieder eine Vielzahl von Schiebern und Hydranten erneuert. Dies erhöht signifikant die Versorgungssicherheit in unserem Trinkwassernetz und dient zudem der Verbesserung des Löschwasserschutzes. Hierfür wurden in diesem Jahr bereits über 100.000 € investiert.

Die Stadtwerke Haiger bitten mögliche Einschränkungen während der Bauphasen zu entschuldigen und bedanken sich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis bei der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen.

Bilder: Stadtwerke Haiger

AKTUELLE MELDUNGEN

Hier erfahren Sie Neuigkeiten rund um die Stadtwerke Haiger

Neue Betriebskommission geht an die Arbeit

Durch die Kommunal- und Bürgermeisterwahl am 15. März 2026 kam es auch zu Veränderungen bei der Zusammensetzung der Betriebskommission der Stadtwerke Haiger. Als Beratungs- und Aufsichtsgremium überwacht die Betriebskommission die Arbeit der Betriebsleitung und bereitet die erforderlichen Beschlüsse für die Stadtverordnetenversammlung über den Magistrat vor. Bei der ersten Sitzung haben sich die neuen Mitglieder rund um den neuen Vorsitzenden Bürgermeister Christian Helfert bereits intensiv mit den aktuellen Themen rund um die Stadtwerke beschäftigt.



Bild: Stadtwerke Haiger

Die Mitglieder der neuen Betriebskommission sind v. l. n. r.: Björn Thomas Baier (Stadtrat und ständiger Vertreter), Christian Helfert (Bürgermeister und Vorsitzender), Johannes Weyel (Stadtrat), Marco Hees (Stadtverordneter), Leo Schnaubelt (Sachkundiger Bürger), Sebastian Schnepper (Sachkundiger Bürger), Alexandra Schwarzer (Personalrat und ständige Vertreterin) und Manfred Bauer (Personalrat). Es fehlen auf dem Bild Dr. Andreas Steiner (Stadtrat) und Sonja Waldschmidt (Personalrat).



Bild: TSV Steinbach Haiger

v. l. n. r.: Simon Hees (Stadtwerke Haiger), Pascal Litzinger (TSV), Markus Peter (Stadtwerke Haiger)

Partnerschaft um **drei Jahre verlängert**

Die Unterstützung von Sport, Kultur und sozialen Projekten in unserer Region liegt uns sehr am Herzen. Daher war es für uns auch selbstverständlich, die langjährige und erfolgreiche Partnerschaft mit dem TSV Steinbach Haiger um drei weitere Jahre zu verlängern. Wir wünschen allen TSV-Teams und besonders der Regionalliga-Mannschaft viel Erfolg für die laufende Spielzeit!

Ein besonderer Moment: TSM-Urkunde überreicht

Die erfolgreiche TSM-Zertifizierung in allen Sparten ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für die tägliche Arbeit der Stadtwerke Haiger und eine großartige Leistung aller beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schließlich ist das Zertifikat die Bestätigung für regelkonformes Handeln, bei dem Sicherheit und Organisation an erster Stelle stehen. Am 30. Juli 2026 fand die feierliche Übergabe der TSM-Urkunde für den Netzbetrieb Gas und Wasser durch den DVGW-Landesgruppen-Geschäftsführer Dr.-Ing. Michael Walk und den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der DVGW-Landesgruppe Hessen, Dr. Bernhard Müller, offiziell statt. Die Zertifizierung ergänzt die TSM-Zertifizierung im Bereich Strom, die den Stadtwerken bereits im November 2025 überreicht wurde.



Bild: Stadtwerke Haiger

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Lösen Sie das Rätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück. Senden Sie uns die Lösung unter Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer per E-Mail an info@stadtwerkehaiger.de oder per Post an: Stadtwerke Haiger, Hüttenstr. 18, 35708 Haiger. **Stichwort: Gewinnspiel – Einsendeschluss: 11.12.2026**

Fußball live erleben – mit etwas Glück im Stadion dabei sein!



Bild: TSV Steinbach Haiger

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Für das Spiel des TSV Steinbach gegen den 1. FC Kaiserslautern II verlosen wir einmal zwei VIP-Karten inklusive Parkausweis sowie zweimal zwei Sitzplatzkarten. Die Partie findet voraussichtlich am 20. Februar 2027 statt.



Gewinner der letzten Ausgabe

Herzliche Glückwünsche gehen an Paul Helmes, Gerhard Schneider, Stefan Heinigk und Ulrich Kasteleiner, die sich über je einen GVH-Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro freuten. Das Lösungswort des letzten Rätsels war „Bergwerkstollen“.

Kontonr. für den int. Zahlungsverkehr	gemein, heimtückisch	Widerwille, Ekel		Spezialgebiet d. Medizin (Abk.)	Fremdwortteil: über, oberhalb		Zwang, Notwendigkeit	Wasserwoge	US-Militär (Kw.)		Bauart, Modell	nicht fest, lose	Holzblasinstrument	Wort des Jahres 2002		Kapitalertrag	jetzt
		7		engl.: Unterführung				1			flüssiges Kosmetikum	11					
Scherflein, Spende						3	prüfen, ausprobieren									die eigene Person	
sächliches Fürwort			Rabenvogel	geistliches Lied					8	Kräuter zerreiben	Vetter, Sohn der Tante						
große Gruppe, Abteilung						Stadt in Nordfrankreich	Dichter								ungefähr		Flachland
Ausruf des Erstaunens	2			jeder ohne Ausnahme					Figur in franz. Märchen		nordam. Urbevölkerung		Wurflinie beim Darts				
Schiffstau				9	Vorhaben, Absicht		wüst und leer	Rahm					4	Haltetau (Schiff)		Spielabschnitt beim Curling	
					Segelschiffstyp							engl.: drei					5
Sitzmöbel		2 unter Par beim Golf						Figur in 'My Fair Lady'	10					US-Nachrichtensender			
mit Vorliebe, bereitwillig			6		Stadt in der europ. Türkei							unverdiente Milde					

© RateFUX 2026-409-402

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Teilnahme ab 18 Jahren. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Haiger und deren Angehörige, die im selben Haushalt wohnen, können leider nicht teilnehmen.

Impressum // Herausgeber: Markus Peter (V. i. S. d. P.) und Frank Ohlenburger, Stadtwerke Haiger, Hüttenstraße 18, 35708 Haiger, www.stadtwerkehaiger.de
Redaktion: Markus Peter, Frank Ohlenburger, Jörg Rosenstengel / **Konzeption, Text, Design:** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG (CDH), Simeonscarré 2, 32423 Minden, www.agentur-heumann.de / **Druck:** art+image GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 4, 32423 Minden / **Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Geschichten vom Wachsen und Werden

Interessantes aus 120 Jahren Stadtwerke Haiger

GASVERSORGUNG IN HAIGER

Damals, heute und morgen

Die Gasversorgung in Haiger kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Angefangen hat alles vor rund 120 Jahren. Als in 1906 die Gaswerk Haiger AG gegründet und in einem Gaswerk (Kokerei) das erste Rohgas hergestellt wurde, konnte noch niemand ahnen, dass die meisten Haushalte in Haiger irgendwann mit Erdgas heizen werden.



1945

Das zerstörte Gaswerk in Haiger während des 2. Weltkrieges.



90er Jahre

Altes Betriebsgebäude der Stadtwerke Haiger Anfang der 90er Jahre.

Bilder: Archiv Stadtwerke Haiger

Die Stadt leuchtet in der Dunkelheit

Denn anfänglich wurde das durch die Vergasung von Steinkohle gewonnene Gas primär als Leuchtmittel eingesetzt und die öffentliche Beleuchtung in Haiger mit Gas betrieben. Das änderte sich erst, als die Elektrizität auf den Markt drängte und zunehmend für die öffentliche Beleuchtung genutzt wurde. In den folgenden Jahren wurde das Gas daher vermehrt für das Kochen und die Warmwasserbereitung benötigt und löste vielerorts die mühsam zu befeuernden Kohleherde ab.

1995 feiern die Stadtwerke „90 Jahre Gas“

Nachdem das Gaswerk in Haiger während des 2. Weltkrieges komplett zerstört wurde, mussten die benötigten Gasmengen von der Ruhrgas AG bezogen werden. Erdgas gewann in den darauffolgenden Jahren immer mehr an Bedeutung für die Wärmeerzeugung in unserer Region. Besonders gerne erinnern wir uns an den Tag der offenen Tür anlässlich „90 Jahre Gas“, den wir in 1995 mit vielen Gästen auf unserem Betriebsgelände feiern durften.

Die Anzahl der Haushalte, die mit Erdgas heizen, nahm im Laufe der Zeit immer mehr zu. Dazu beigetragen hat auch der stetige Ausbau der Erdgasversorgung. Neben dem Aufbau eines Erdgasnetzes im Industriegebiet Kalteiche und der Erschließung des Wohngebiets „Fahler“, wurden in den vergangenen Jahren auch Teile von Allendorf und Flammersbach an die Erdgasversorgung angeschlossen. Inzwischen werden in der Kernstadt rund 70 % aller Heizsysteme mit Erdgas betrieben. Allerdings geht die Nachfrage nach neuen Gasanschlüssen mehr und mehr zurück und es drängen zunehmend alternative Heizformen auf den Markt. Angetrieben wird diese Entwicklung vor allem durch elektrisch betriebene Wärmepumpen.

Das Ende fossiler Brennstoffe

Die Versorgung mit Erdgas, so wie wir sie heute kennen, wird ab dem Jahr 2045 aufgrund der aktuell geltenden Klimavorgaben nicht mehr möglich sein. Daher beschäftigen wir uns bereits heute mit der Wärmeversorgung von morgen und denken über sinnvolle Alternativen nach. Auf der einen Seite bauen wir unser Stromnetz kontinuierlich aus, um die Leistungsanforderungen von morgen erfüllen zu können. Auf der anderen Seite bildet das kommunale Wärmekonzept eine gute Basis für die Planung eines künftigen Wärmenetzes in Haiger.

Eins steht fest: Mit unserer Wärmestrategie wollen wir dazu beitragen, dass die klimaneutrale Wärmeversorgung von morgen gelingt und wir in 120 Jahren erneut auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken können.

an sämtliche Haushalte